

feldes neue, heute beherrschende Grundlagen der elektrischen Energieübertragung geschaffen und durch die Erzeugung der nach ihm benannten Hochfrequenzströme die medizinische Hochfrequenztechnik begründet und darüber hinaus wesentliche Erfolge in der Richtung zur Radiotechnik vorbereitet hat.

Die Universität Heidelberg fühlt sich dem neuen Institut, das Teslas Namen tragen soll, verbunden durch die gemeinsame Aufgabe, weiterzubauen an den Werken, die unsre Grossen geschaffen haben.

*Gney*

**Der Präsident  
der Kaiser - Wilhelm - Gesellschaft  
zur Förderung der Wissenschaften**

*Berlin C. 2, den 13. März 1936.*

Der Gesellschaft zur Errichtung des Nikola Tesla Institutes danke ich verbindlichst für die freundliche Einladung zur Feier des 80. Geburtstages Nikola Teslas vom 28. bis 31. Mai d. Jrs. Leider ist es der Kaiser Wilhelm Gesellschaft nicht möglich, einen Delegierten zu entsenden, da sie durch Sitzungen während dieser Zeit sehr stark in Anspruch genommen ist. Ich wünsche daher der Feier auf diesem Wege einen schönen Verlauf und dem neu zu gründenden Institut erfolgreiche Arbeit...

Mit vorzüglicher Hochachtung

*Planck*

An die  
Gesellschaft zur Errichtung  
des Nikola Tesla-Institutes  
Beograd  
Miročka 4

**Der Rektor  
der Technischen Hochschule**

**Hannover**

Nr. 1915.

*Hannover, den 25. Mai 1936*

*Am Welfengarten 1*

Für die liebenswürdige Einladung zur Teilnahme an der Feier des 80. Geburtstages von Nikola Tesla, dem grossen Sohne Jugoslawiens, danke ich namens der Technischen Hochschule in Hannover verbindlichst.

Ich bedauere es sehr, dass es leider nicht möglich ist einen Vertreter unserer Hochschule zu dieser Feier nach Beograd, zu entsenden. Ich muss mich darauf beschränken, unserer

Bewunderung für die schöpferischen Grosstaten Teslas auf den Gebieten der Starkstromtechnik und der Hochfrequenztechnik auf diesem Wege Ausdruck zu geben.

Dem zu begründenden Nikola Tesla - Institut in Beograd wünsche ich eine fruchtbringende Entwicklung im Sinne des Mannes dessen Namen es tragen wird.

An die  
Gesellschaft zur Errichtung des  
Nikola Tesla Institutes  
Beograd, Miročka 4.

V. Sandau

**Siemens & Halske A. - G.**  
**Siemens-Schuckertwerke A. - G.**

*Berlin-Siemensstadt, den 28. Mai 1936*

Hochgeehrter Herr Präsident!

Zu der anlässlich der achtzigsten Wiederkehr des Geburtstages von Nikola Tesla in den Tagen vom 28. bis 31. Mai 1936 veranstalteten Feier beehren sich die unterzeichneten Siemens-Firmen, ihre herzlichen Glückwünsche zum Ausdruck zu bringen.

Der Name Nikola Tesla ist für Alle, die mit der Elektrizität schaffend, forschend und anwendend in Berührung stehen, zu einem Begriff geworden, der aus dem täglichen Leben der Völker nicht mehr hinweg zu denken ist.

Die überwältigende Fülle dessen, was Nikola Tesla geschaffen und der Welt geschenkt hat, macht es unmöglich, seiner Verdienste im engen Rahmen würdig zu gedenken. Wir müssen uns damit begnügen, einige seiner Errungenschaften, wie das Prinzip des magnetischen Drehfeldes, den Drehstrom Motor, den Tesla-Transformator zur Erzeugung hochfrequenter Ströme und etwa die bei Wechselströmen hoher Spannung und Wechselzahl auftretenden elektrischen Wellenphänomene aufleuchten zu lassen und aller Anwendungsmöglichkeiten seiner vielfältigen Arbeitsergebnisse dankbar zu gedenken.

Wir begrüßen den Gedanken, zur Fortführung der wissenschaftlichen Forschungsarbeit auf dem Gebiet der Elektrotechnik in Tesla's Sinne, ein eigenes Institut in der Hauptstadt des Landes seiner Herkunft zu errichten und beglückwünschen die Gesellschaft zur Errichtung des Nikola Tesla Institutes zu dieser des achtzigsten Geburtstages des grossen Sohnes Jugoslawiens würdigen Tat.

In alter Verehrung für Nikola Tesla und mit ausgezeichnetener

*Siemens & Halske*  
*Aktiengesellschaft*  
Siemens Lüschen

Hochachtung  
*Siemens-Schuckertwerke*  
*Aktiengesellschaft*  
Köttgen Bingh